

Holger Ansmann geht, Frank Schnieder kommt

PERSONALIE Olympia-Legende zieht sich als TCN-Chef zurück – Nachfolger will Digitalisierung stärken

ROFFHAUSEN/AS – Eine Staffelstabübergabe nennt Holger Ansmann den Wechsel in der Geschäftsführung der Technologie Centrum Nordwest Marketing GmbH (TCN) in Roffhausen. Damit übergab er gestern Mittag bei einer Pressekonferenz sinnbildlich den Stab an Frank Schnieder.

Nach 47 Jahren am Standort und 26 Jahren als Geschäftsführer des TCN entschied sich Ansmann, dass es an der Zeit sei, die Funktion abzugeben. Die anhaltende Corona-Krise fordere ihn in seinem Job als SPD-Landtagsabgeordneter mehr als zuvor. Die Belastung sei einfach zu groß und lasse sich nicht mehr mit seinem Posten beim TCN vereinbaren. Außerdem sei in der Wirtschaftsförderung viel in Bewegung, beispielsweise die Energiewende. „Das TCN muss sich da einglie-



Frank Schnieder (links) tritt in die Fußstapfen von Holger Ansmann und übernimmt die Leitung des TCN. BILD: ANNIKA SCHMIDT

dern“, schob der SPD-Politiker ein. Dafür fehle ihm persönlich der Horizont.

Nach der Wandlung des Schreibmaschinenwerkes Olympia zum Technologie Centrum Nordwest hatte Ans-

mann die Geschäftsführung übernommen und wurde damit vom früheren Betriebsrat und Gewerkschafter bei Olympia zum Wirtschaftsförderer beim TCN. Dabei war er maßgeblich daran beteiligt, meh-

rere hundert Arbeitsplätze zu erhalten und neue zu schaffen. Gerhard Böhling, Bürgermeister der Stadt Schortens, wie auch Landrat Sven Ambrosy unterstrichen gestern Mittag, dass der Erfolg des TCN untrennbar mit Ansmann verknüpft sei.

Dieser steht dem Unternehmen weiterhin als Berater zur Verfügung. „Das TCN ist für mich eine Herzensangelegenheit. Sie ist zu einer Einheit geworden, die krisenresistent ist. Wir laufen bei keinem Unternehmen Gefahr, dass morgen Leute entlassen werden müssen“, sagte Ansmann.

Mit Frank Schnieder übernimmt jetzt einer das Steuer, der bereits im Landkreis in der Wirtschaftsförderung tätig und für die Jade-Bay GmbH verantwortlich ist. Zudem ist er auch für die Vermarktung des Gewerbegebiets Jade-We-

ser-Park zuständig und Geschäftsführer des lokalen Flugplatzes Jade-Weser-Airport. Schnieder möchte in Zukunft die Digitalisierung des Unternehmens voran treiben, in dem er zunächst den Internetauftritt erneuert. Außerdem stehen Umgestaltung und Ausbau der Räumlichkeiten auf dem Plan sowie eine stärkere Förderung der Vernetzung der Unternehmen des Standorts untereinander.

Ebenso will er die intensive Betreuung der Betriebe stärker in den Fokus rücken. „Durch Corona ist vieles komplizierter geworden, aber ich will im Rahmen meiner Möglichkeiten Holgers exzellente Arbeit fortsetzen. Hut ab vor dem, was er geleistet hat“, bekannte Schnieder. Gespräche mit den meisten der Unternehmen seien bereits geführt worden und positiv verlaufen.